

- Dienstag 7.7. **Hl. Willibald, Bischof**
9.00: Hl. Messe für Georg Reiterer u. Klara Gius für Karl und Heinrich Veith
- Mittwoch 8.7. 9.00: „Komm und sieh!“ – Jesus begegnen im Wort (Andacht)
- Donnerstag 9.7. **Hl. Augustinus Zhao Rong u. Gefährten, Märtyrer**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
17.00: Eucharistische Anbetung (Freunde Carlo Acutis)
- Freitag 10.7. **Hl. Knud; hl. Erich; hl. Olaf, Könige**
9.00: Hl. Messe zu Ehren der hl. Schutzengel
- Samstag 11.7. 17.45: WORT-GOTTES-FEIER (Ingrid March)**

12.7.2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr: GOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde
für Frieda Taschler u. Walter Pirhofer

- Dienstag/14.7. **Hl. Kamillus von Lellis, Ordensgründer**
9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen
- Mittwoch 15.7. **Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer**
9.00: „Komm und sieh!“ – Jesus begegnen im Wort (Andacht)
- Donnerstag 16.7. **Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel**
9.00: Hl. Messe für Karl und Heinrich Veith
- Freitag 17.7. 9.00: Hl. Messe nach Meinung

Samstag/18.7. 17.45: VORABENDMESSE für Monika Foser-Mahlknecht; für Ernst Illmer u. verstorbene Verwandte; Jahrmesse für Franz Erb

19.7.2026 16. SONNTAG im JAHRESKREIS
10.00: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.



Dem Alltagsstress total entrückt bin ich des Lebens hier sehr froh, bin abgehoben und verzückt und wünscht, es wäre öfters so.
Liebe Urlaubsgrüße aus dem „7. Himmel“,
Thomas Pläßmann

KVW Meran – Tel. 0473 230 384 (abends)
Mittwoch, 1.7.: Grillparty in Rabenstein
Samstag, 11.7.: Tagesfahrt nach Kals am Großglockner
Mittwoch, 15.7.: Mendel – Regole - Fondo

Pfarrabrechnung 2025 und Einblicke in unser Pfarrleben

Im vergangenen Jahr konnte unsere Pfarre aus der eigentlichen Pfarrtätigkeit Einnahmen in Höhe von 143.635,23 € erzielen. Diese setzen sich vor allem aus freiwilligen Spenden, Opfer- und Kerzensammlungen sowie einem Beitrag der Diözese Bozen-Brixen zusammen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die unsere Pfarre auf diese Weise unterstützen!

Den Einnahmen stehen Ausgaben von insgesamt **184.678,69 €** gegenüber. Ein großer Teil davon entfällt auf die laufenden Kosten für den Kirchenbetrieb – insbesondere für Strom, Heizung (allein das Beheizen der Kirche in den Wintermonaten kostet knapp 25.000 €) und Wasser, sowie für Versicherungen (für gesetzlich vorgesehene Versicherungen knapp 14.000€ pro Jahr). Weitere wichtige Ausgaben betreffen den Ankauf von Kerzen, notwendige Instandhaltungsarbeiten an unseren Kirchen und Kapellen sowie den liturgischen Bedarf und die Gestaltung von Feiern und Veranstaltungen im Pfarrleben.

Betrachtet man nur diese Einnahmen und Ausgaben, ergibt sich ein Minus von **41.043,46 €**. Das zeigt deutlich: Die Einnahmen aus Spenden, Sammlungen und Kerzenverkäufen reichen alleine nicht aus, um alle laufenden Kosten zu decken. Umso wichtiger sind daher die Einnahmen aus den pfarrlichen Liegenschaften, die helfen, dieses Defizit auszugleichen. Nimmt man alle Einnahmen und Ausgaben zusammen – einschließlich Mieteinnahmen sowie Kosten wie Steuern, Wirtschaftsberatung und Instandhaltungen – ergibt sich insgesamt ein erfreuliches Bild:

Gesamteinnahmen von 337.290,67 € stehen Gesamtausgaben von 319.154,45 € gegenüber.

Somit konnte die Pfarrabrechnung im vergangenen Jahr positiv abgeschlossen und zugleich Rücklagen für notwendige außerordentliche Arbeiten gebildet werden. Erst vor kurzem mussten für die Sanierung der Mauern oberhalb der Kirche diese Reserven eingesetzt werden.

Im heurigen Jahr steht nun ein großes Projekt an: die Sanierung des Kirchturms. Ein Teil der Kosten wird von der Bischofskonferenz, der Gemeinde sowie dem Denkmalamt übernommen. Dennoch sind wir auf Unterstützung angewiesen. *Wir bitten daher die Bevölkerung, Unternehmen und Vereine herzlich um Spenden, damit dieses Wahrzeichen der Stadt Meran auch in Zukunft gut erhalten bleiben kann.*

Die detaillierte Pfarrabrechnung kann jederzeit in der Sakristei eingesehen werden.

Wusstest du, was unsere Pfarrei ermöglicht – und was sie braucht?

Wusstest du, welche Ausgaben für die Feier unserer Gottesdienste im Winter durchschnittlich anfallen? - für eine Werktagmesse ca. 195€ - für eine Sonntagsmesse ca. 240€ - für eine Orchestermesse ca. 2.195€

Wusstest du, dass wir für die Sanierung unseres Kirchturms mit Kosten von rund 900.000 € rechnen müssen?

Wusstest du, dass für unseren Nikolaussaal trotz der Einnahmen aus Vermietungen und freiwilligen Spenden jährlich noch Kosten von rund 18.150 € gedeckt werden müssen? Der Saal wird für zahlreiche pfarrliche Aktivitäten genutzt, wie z.B. die Patroziniumsfeier, das Fest der Jubelpaare, das Pfarrcafé, das Rorate-Frühstück sowie Treffen pfarrlicher Vereine und Gruppen.

Abschließend möchten wir allen danken, die das vielfältige Leben unserer Pfarrei mittragen und möglich machen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz in Liturgie, Organisation und zahlreichen Diensten einen wertvollen Beitrag leisten.

Ebenso danken wir allen Kirchgängerinnen und Kirchgängern, allen Privatpersonen, Institutionen, Vereinen und Unternehmen, die unsere Pfarrei auf vielfältige Weise unterstützen – sei es durch Spenden, Mithilfe oder ideelle Verbundenheit. Nur durch dieses gemeinsame Engagement kann unsere Pfarrei lebendig bleiben und ihren Auftrag für die Gemeinschaft erfüllen. **Dafür sagen wir von Herzen: Danke. Don Mario und der Vermögensverwaltungsrat**

Meister des Marienlebens, Tempelgang Mariae und Heimsuchung Mariae, um 1470/80



Dass schwangere Frauen einander brauchen, ist das Normalste von der Welt. Das erste Kind, das sich im Leibe regt, stellt alles auf den Kopf. Erst recht, wenn es so außergewöhnliche Umstände sind wie bei der jungen Maria und der älteren Elisabeth. Mariä Heimsuchung (2. Juli) ist also ein sehr menschliches Fest. Zugleich ist es ein sehr göttliches Fest, denn es bestärkt uns, wirklich zu glauben, dass „bei Gott nichts unmöglich“ ist; er geht sogar so weit, dass er selbst als Menschenkind in diese Welt eintritt! (Werdende) Mütter und Väter sind besonders wach dafür, dass dieses ver-

borgten heranwachsende Leben Aufmerksamkeit und Schutz braucht, im Kern aber ein Wunder ist – genau wie der im Verborgenen heranwachsende Glaube. Die bildliche Darstellung verbindet das Fest mit dem Gedenktag „Tempelgang Mariens“ (Gedenktag Unserer Lieben Frau zu Jerusalem, 21. November). Der ursprüngliche Festinhalt ist die im apokryphen Jakobusevangelium überlieferte Legende von der Darbringung der dreijährigen Maria im Jerusalemer Tempel als Jungfrau durch ihre Eltern Joachim und Anna.



Pfarrbrief Nr. 400 / 27.6. - 19.7. 2026

Samstag/27.6. 17.45: WORT-GOTTES-FEIER (Walter Depaoli)

28.6.2026 13. Sonntag im Jahreskreis

Sammlung des Peterspfennigs

10.00: GOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde

Jahrmesse für Georg und Herbert Unterhofer; Jahrmesse für Helene Gschliesser De Benedetti

Dienstag/30.6. **Hl. Otto, Bischof; Erste Märtyrer der Stadt Rom**
9.00: Jahrmesse für Jolanda Unterkofler; für Paul Burger

Mittwoch 1.7. 9.00: „Komm und sieh!“ – Jesus begegnen im Wort (Andacht)

Donnerstag 2.7. **Mariä Heimsuchung**
9.00: Jahrmesse für Annelies Ladurner (3.Jt.); für Josefine und Alois Schieder

Freitag 3.7. **Hl. Thomas, Apostel – Herz-Jesu-Freitag**
9.00: Hl. Messe für Rosa Plank geb. Gruber
anschl. Anbetung und eucharistischer Segen

Samstag/ 4.7. VORABENDEMESSE für Albert Hofer; Anna Pflug und Berta Hofer;
Jahrmesse für Balbina Pöhl geb. Hofer

5.7.2026 14. SONNTAG im JAHRESKREIS
10.00: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde